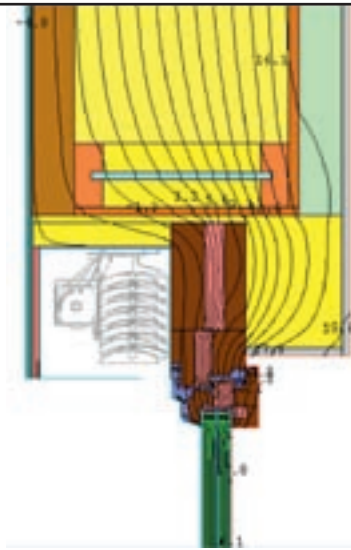


Auszug aus der umfangreichen Datenbank zur Wärmebrückenberechnung von Wiegand-Fensterbau: Passivhaus-Fenster „DW-plus“ mit Raffstore oder Vorbaurolle wärmebrückenfrei in die Wand integriert.



Grafik: Wiegand

300 WÄRMEBRÜCKENBERECHNUNGEN DOWNLOADBEREICH VON WIEGAND

Die unterschiedlichen Einbausituationen von Fenstern im Passivhaus und die möglichst minimierten Wärmebrückenverluste sind ein wichtiges Thema für Passivhausplaner. Auch der hessische Fensterbauer Wiegand, der seit vielen Jahren Erfahrung mit Passivhaus-Fenstern hat, beschäftigt sich in seiner täglichen Zusammenarbeit mit Architekten und Fachplanern mit der Herausforderung der Wärmebrückenminimierung.

Jetzt hat der mittelständische Betrieb die Wärmebrücken oft diskutierter Fensteranschlüsse für das Passivhaus-Fenster „DW-plus“ berechnet und über 300 Details in Form einer Internet-Datenbank veröffentlicht. Die Datenbank beinhaltet Anschlusssituationen gängiger Wandaufbauten, z.B. Systeme Holzbau (KVH Vollholzständer, FJI-Träger, U*psi-Stegträger und PN-Dämmständer), Systeme Monolithisches Mauerwerk (Ziegel Leipfinger Bader Typ Coriso, Ziegel Wienerberg/Schlagmann Typ Poroton T-7, Bims-Leichtbeton-Stein Bisomark Typ BisomarkTec und Kalksandsteinmauerwerk mit WDVS) sowie Systeme Schalungssteinbauweise (Isorast Typ 43er Suberdickwandstein, Wolf)

TABELLENKALKULATIONEN ZUR DOKUMENTATION UND BERECHNUNG VON WÄRMEBRÜCKEN

Berechnungen für Hebe-Schiebe-Türen und integrierten Sonnenschutz runden das Spektrum ab. Hier werden dem Planer Wege aufgezeigt, wie diese etwas kritischen Bauelemente energetisch sinnvoll in das Passivhaus eingebunden werden können. Auch die Anschlussdetails von Haustüren und Schwellen wurden berechnet.

Entstanden ist das Projekt aus einer Diplomarbeit in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bauklimatik der TU Dresden und der Berufsakademie Dresden, Studiengang Holztechnik. Ergebnis der Arbeit sind unter anderem die in pdf-Form veröffentlichten Tabellenkalkulationen zur Dokumentation und Berechnung der Wärmebrücken. www.passiv-fenster.de/waermebruecken/start.html

NEUE HAUSTÜRENGENERATION

DURATREND THERMIDOOR VON HÖHBAUER

Als absolute Messeneuheit zur BAU 2011 präsentierte die Höhbauer GmbH, Hersteller von Fenstern, Türen und Wintergärten aus Luhe-Wildenau in Bayern, eine neue Haustüregeneration – die Duratrend Thermidoor. Thermidoor sieht Höhbauer in der Tradition und als konsequente Weiterentwicklung der bewährten und patentrechtlich geschützten Duratrend Holzhaustür mit innovativen Verbesserungen. Sie trägt besonders den stetig steigenden Anforderungen an die Wärmedämmung Rechnung, ohne andere wichtige Eigenschaften zu vernachlässigen. Neben der geprüften Wärmedämmung, die Modellabhängig einen U_d -Wert von bis zu $0,85 \text{ W/m}^2\text{K}$ erreicht, liegen unter anderem Nachweise zu Schallschutz, Klimaklassen und Einbruchhemmung vor. Die Konstruktion gewährleistet ein hohes Maß an Stabilität. Die Funktionen der serienmäßig integrierten und patentierten Justiervorrichtung werden daher in der Praxis nur selten beansprucht.

Neben den geforderten technischen Eigenschaften nimmt Höhbauer insbesondere auch die Wünsche und Anregungen aus Architekten- und Designerkreisen auf. So wird Thermidoor in vier verschiedenen Konstruktionen angeboten. Im Standard als Holzhaustür mit einer Türblattstärke von 95 mm und einer neuen, hoch widerstandsfähigen Oberflächenbeschichtung. In der Variante als Thermidoor Alutec wird sie als Holz-Aluminium Haustür mit diversen Modellvorschlägen produziert. Bei der Thermidoor Glas-tec schützt und ziert eine farbige ESG-Scheibe die Außenseite des Türblattes. Bei der Thermidoor Glas-tec Art schließlich wird die Glasplatte mit einem digitalen keramischen Druck gestaltet. Mit der Duratrend Thermidoor Familie bietet Höhbauer eine komplette Palette für seine Kunden, vom funktionsorientierten Nutzer bis zum professionellen Designer. www.hoehbauer.com



Bilder: Höhbauer

Höhbauer präsentierte seine neue Haustüregeneration bereits auf der BAU in München: z.B. Duratrend Thermidoor Ascona GT6 (links) und Ferrara GT7.